

"Nacht der offenen Kirchen" in Mainz

Von Martin Rudolf-Ceglarski
17. Sept. 2024



Von Licht und Musik bis Messweintasting

Gemeinsam mit der Pfarrei St. Peter und der dortigen Jugendgruppe beteiligte sich das KJB am 06. September bei herrlichem Wetter an der "Nacht der offenen Kirchen", die in verschiedenen Kirchen der Mainzer Innenstadt stattfand. Dabei öffneten sich die Türen mehrerer Kirchen in der Alt- und Neustadt für alle Interessierten und boten ein buntes Programm aus Musik, Gebet und Gemeinschaft.

Das KJB Rheinhessen war in St. Peter an der Gestaltung des Abends beteiligt und lud unter dem Slogan "Lieben macht leicht, geliebt werden Leichtigkeit" und mit Banksys Bild "girl with red ballon" ein, Kirche als lebendigen und offenen Ort der Begegnung zu erleben.

„Es ist uns wichtig, als junge katholische Kirche in der Gesellschaft präsent zu sein und aktiv auf die Menschen zuzugehen“, so Regionaljugendseelsorger Martin Rudolf-Ceglarski. „Wir möchten zeigen, dass Kirche ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft ist, der jungen Menschen Raum für ihre Anliegen bietet.“

Neben der Illumination der Kirche und Klangschaalenmeditationen in der Kinderkapelle, haben einige Chöre Kurzkonzerte geboten. Im Garten von St. Peter gab es ein Messweintasting mit Weinen aus Mainzer Pfarreien, die es zu erschmecken und zuzuordnen gab. An den verschiedenen Impulsstationen in der Kirche konnte man sich z. B. auch mal im Altarraum in einen Liegestuhl setzen und die wunderbaren Deckengemälde bestaunen oder sich mit Fragen zum eigenen Leben beschäftigen und was es einem darin leicht macht.

Die Jugend St. Peter bot an ihrem Stand vor der Kirche Waffeln und Cocktails gegen Spende an und hatte am Ende des Abends tolle Gespräche gehabt, leere Teigschüsseln und glückliche Gesichter. "Wir sind sehr zufrieden!"

sagten die Jugendlichen, die auch die Chance nutzen, sich, ihre Angebote und ihre Arbeit in der Pfarrei zu präsentieren.

Diese beiden Veranstaltungen haben deutlich gezeigt, wie wichtig es ist, als junge katholische Kirche in der Gesellschaft sichtbar zu sein. das offene Angebot wurde von vielen aktiv wahrgenommen, um die Kirchen in der Innenstadt in neuer Form zu erleben bzw. auch die verschiedenen spirituellen Angebote zu nutzen. Wir danken der Pfarrei und der Jugend in St. Peter für die tolle Zusammenarbeit!